

Leitende Grundsätze für die Arbeit der Praxisgruppe Lehrmittel

Qualitätssicherung und Abgrenzung	<ul style="list-style-type: none"> Die Praxisgruppe stellt durch die Lehrmittelliste eine einheitliche Qualität und Standardisierung für die Schulträger des Kantons St. Gallen sicher. Die Lehrmittelliste fungiert als Entscheidungshilfe und nicht als verbindliche Einkaufsliste. Schulträgern wird empfohlen, eigene interne Kriterien bzw. Grundsätze für die Auswahl von Lehrmitteln zu formulieren und ein entsprechendes Budget zu definieren. Es steht den Schulträgern frei, auch Lehrmittel zu beschaffen, die nicht auf der Liste aufgeführt sind. Die in der Liste enthaltenen Lehrmittel sind vorrangig unterrichtsleitend. Sie decken mindestens einen gesamten Zyklus ab und umfassen insbesondere Verbrauchsmaterialien für die Lernenden. Lehrmittel, die nur der Unterrichtsvorbereitung der Lehrperson dienen, werden in der Regel nicht berücksichtigt.
Evaluation / Aufnahmekriterien	<ul style="list-style-type: none"> Schweizer Verlagsprodukte werden bevorzugt, wobei die Kompatibilität mit dem Lehrplan 21 und dem Schweizer Schulsystem im Vordergrund steht. Lehrmittel aus ausländischen Verlagen werden einer intensiveren Evaluation unterzogen. Bereits in anderen Kantonen evaluierte Lehrmittel können von Mitgliedern der Praxisgruppe oder externen Fachpersonen wie dem LMVSG oder Fachdidaktikern der PH überprüft werden. Bei einem positiven Gutachten kann das Lehrmittel in die Liste aufgenommen werden. Neue Lehrmittel, die auf den Markt kommen, durchlaufen eine umfassendere Evaluation. Noch nicht erschienene Lehrmittel werden in einem separaten Abschnitt oder einem Beiblatt mit Erscheinungsdatum vermerkt, insbesondere wenn es sich um Ergänzungen oder Überarbeitungen bestehender Lehrmittel handelt.
Status	<ul style="list-style-type: none"> Pro Fachbereich sollen gemäss der Fächertafel des Lehrplans der Volksschule St. Gallen ein bis drei Lehrmittel gelistet werden. In begründeten Ausnahmefällen kann diese Anzahl variieren. Fehlende Fachbereiche, wie z.B. ERG, werden ab dem Schuljahr 2024/25 ergänzt. Alle auf der Liste geführten Lehrmittel sind als „empfohlen“ klassifiziert. Es erfolgt keine weitere Differenzierung.
Kriterien	<ul style="list-style-type: none"> Wo möglich soll mindestens ein Lehrmittel für den Einsatz in Regel-/Jahrgangsklassen sowie eines für das altersdurchmischte Lernen (AdL) aufgenommen werden. Auf der Liste wird unter den Hinweisen ausgewiesen, welche Lehrmittel für Regelklassen und welche für AdL besser geeignet sind. Ob ein Lehrmittel digital oder analog ist, stellt kein Ausschlusskriterium dar.
Layout	<ul style="list-style-type: none"> Die Liste soll interaktiv gestaltet sein, mit Verlinkungen zu den jeweiligen Verlagsseiten. Neu aufgenommene Lehrmittel werden deutlich hervorgehoben. Es werden keine direkten Bezüge zum Lehrplan in der Liste aufgeführt.
Weitere Hilfsmittel	<ul style="list-style-type: none"> Langfristig wäre wünschenswert, den Schulträgern für jedes Lehrmittel ein "Factsheet" oder eine Kurzbeschreibung zur Verfügung zu stellen, um den Vergleich der Lehrmittel zu erleichtern. Lehrmittel für die Förderung in Deutsch und Mathematik sowie für die musischen Fächer werden nicht explizit in der Liste aufgeführt. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass Fach- und Förderlehrpersonen spezifische Lehrmittel benötigen, was im Beschaffungs- und Budgetierungsprozess berücksichtigt werden sollte.